

Nie genug und immer zu viel

Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Essen – an sich eine selbstverständliche lebenserhaltende Tätigkeit – stellt für immer mehr junge Menschen ein Problemfeld und eine Quelle ständiger Selbstkritik dar. Die Gedanken und das Verhalten



konzentrieren sich mit der Zeit nur noch auf Gewicht, Kalorien und Figur. In zahlreichen Fällen entwickelt sich im Verlauf eine Essstörung, welche die für eine gesunde Entwicklung erforderliche Kraft aufbraucht. Früherkennung und frühe Behandlung sind für eine gute Prognose sehr wichtig.

Inhalt

- Was sind die Anzeichen einer Essstörung?
- Wo liegen die Ursachen und wer ist betroffen?
- Gibt es vorbeugende Massnahmen?
- Wann braucht es eine Therapie und was geschieht dort?
- Wie können wir als Angehörige helfen?

Referentin: Dr. med. MME Bettina Isenschmid, Chefärztin Kompetenzzentrum Essverhalten und Adipositas Spital Zofingen

Wann: Donnerstag, 7. Februar 2019, Beginn um 19.00 Uhr

Wo: Düdingen, Schulhaus Gänseberg, Grosser Saal Dachgeschoss

Kosten: S&E Mitglieder: CHF 10.-
Nicht-Mitglieder: CHF 15.-
Bezahlung an der Abendkasse